

Aus dem Stadtsenat vom 13. September

Neue Einsatzfahrzeuge für Feuerwehren

Der Stadtsenat sprach sich einstimmig für Ankäufe der Freiwilligen Feuerwehr Hötting sowie der Freiwilligen Feuerwehr Amras aus. Die Freiwillige Feuerwehr Amras erhält ein neues Kommandofahrzeug. Für die Freiwillige Feuerwehr Hötting wird ein neues Mannschaftstransportfahrzeug sowie ein Lastfahrzeug angeschafft. Alle drei Ankäufe sind aufgrund der hohen Beanspruchung, des hohen Alters sowie der nicht mehr gegebenen Wirtschaftlichkeit jener Fahrzeuge, die sich derzeit im Dienst befinden, unerlässlich.

Sanierungsarbeiten in Parkanlagen

An drei Stellen in Innsbrucks Spiel- und

Parkanlagen sind aus unterschiedlichen Gründen Sanierungsarbeiten erforderlich. Die Baumaßnahmen umfassen den Abbruch vorhandener und die Herstellung neuer Bodenbeläge. Damit soll vermieden werden, dass Stolperstellen entstehen, sich Kinder verletzen bzw. dass es zu Unfällen kommt. Die Sanierungsarbeiten betreffen zum einen die großformatigen Betonplatten rund um den Schoberbrunnen im Rapoldipark, zum anderen das große Holzdeck beim Spielplatz an der Sepp-Grünbacher-Promenade in der Nähe des SeniorInnenwohnheims. Außerdem muss der Fallschutzbelag unter der Calisthenics-Anlage am Prandtauerufer bzw. der Arthur-Haidl-Promenade erneuert wer-

den. Die dafür notwendigen Bauarbeiten wurden mit einstimmigem Beschluss des Stadtsenats vergeben.

Mobiliar für soziale Zwecke

Die Stadtbibliothek hat mit dem Umzug in die Räumlichkeiten in der Amraser Straße 2 im Jahr 2018 neues Mobiliar erworben. Nach inzwischen fast fünf Jahren Betrieb hat sich leider herausgestellt, dass ein spezieller Sesseltyp für die Belastungen in der Stadtbibliothek nicht optimal geeignet ist. Eine Kosten-Nutzen-Abschätzung ergab, dass eine Reparatur der defekten Sessel nicht zielführend ist. Nun wird das Mobiliar einem sozialen Zweck übergeben. Dafür sprach sich der Stadtsenat einstimmig aus.  MD

Innsbruck wählt 2024



Vorbereitungen laufen

Dieser Herbst wird heiß: Der Wahlkampf beginnt und auch die Vorbereitungen für die Innsbrucker Gemeinderatswahlen am 14. April 2024 bzw. das Superjahr 2024 laufen im Magistrat intensiv an. Neben der Innsbruck-Wahl findet am 9. Juni 2024 auch die Europawahl statt. Dabei wird alle fünf Jahre über die Zusammensetzung des Europäischen Parlaments abgestimmt. Der Wahltermin für die österreichischen Nationalratswahlen steht noch nicht fest. Avisiert wird hierfür ein Termin im Herbst 2024. Weitere Information unter www.innsbruck.gv.at/wahlen.  KR

Dank für Hochwasser-Einsatz

Aufgrund der starken Regenfälle ab 26. August wurde auch in Innsbruck Hochwasser-Alarm ausgerufen. Am 28. August erreichten Inn und Sill ihre Pegelhöchst-Stände. Die Tiroler Landeshauptstadt ist dabei mit einem sprichwörtlichen ‚blauen Auge‘ davongekommen. Der Hochwasserschutz an Inn und Sill konnte aufgrund von Übungen im Vorfeld schnell und effizient aufgebaut werden, sodass nichts passiert ist: „Der Dank der Stadt Innsbruck gilt in diesem Zusammenhang allen Einsatzkräften, Blaulichtorganisationen sowie den Expertinnen und Experten vom städtischen Amt für Tiefbau, der Wildbach- und Lawinenverbauung und des Hydrologischen Dienstes des Landes Tirol“, betonen Bürgermeister Georg Willi und der für Sicherheit zuständige Vizebürgermeister Ing. Mag. Johannes Anzengruber, BSc..  KR